

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Naila



„Anderer Gottesdienst“

Inhaltsverzeichnis

Passionszeit	3/4
Anmeldungen in den Kindergärten	7
20 Jahre Bastelkreis	12/13
Veranstaltungen des Dekanats	14



Liebe Gemeinde,
zur neuen Jahreslosung habe ich mir Gedanken gemacht und möchte Sie einladen, die Losung mit mir zu betrachten. Wir schauen auf das Aquarell von Angelika Litzkendorf mit dem Titel „Überwindung“. Wir sehen hier einige Menschen, die ihre Standfestigkeit in den Wogen des Lebens beweisen müssen. Möglicherweise sind sie bedroht, der eine oder andere könnte straucheln und fallen, oder gar verloren gehen, wäre da nicht...ja, das frage ich Sie, was schützt die kleine Schar? Was ist wie ein großes Zeichen über ihnen und wacht, hält, segnet und stabilisiert gleichzeitig alle Gefährdeten und Bedrohten?

Es ist das Kreuz! Das Zeichen von uns Christen, gestern, heute und auch morgen. Das Kreuz steht für unseren lebendigen Glauben, der unserem Leben Halt und Orientierung gibt. Das Kreuz steht vor allem für Jesus Christus. Er hat das Böse überwunden und ruft uns heute zu, es ebenso zu tun. Das Kreuz ist mitten im Sturm, mitten im Bösen und es steht über allem, Gott sei Dank, denn aus unserer Kraft heraus schaffen wir es nicht, das Böse zu überwinden, ganz gleich wie oft wir es uns vor-

nehmen. Wir haben nur die Chance durch JESUS Überwinder zu werden.

Das Kapitel 12 im Brief an die Römer des Apostels Paulus hat die Überschrift: Unser Leben im Dienst vor Gott – Das wirft die Frage auf: Dienen wir Gott in unserem Leben, tragen wir dazu bei, dass seinem Namen Ehre erwiesen wird? Wenn ja, beglückwünsche ich Sie, denn dann wird Gott erfahrbar und spürbar, es ist gerade der Lobpreis und das Lob, das uns zu einer gesunden Gottesbeziehung und einem lebendigen Christentum befähigt. Mein persönlicher Vorschlag gleichsam der anzukoppelnde Zusatz zu unserer Jahreslosung für dieses Jahr lautet:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem – Habe Freude am Herrn – darin liegt eine große Stärke!

Aus dieser gemachten Erfahrung möchte ich Sie einladen und ermutigen, dieser Freude nachzuspüren und ihr zu begegnen. Gott will von uns gefunden werden!

GEDANKEN
ZUR JAHRESLOSUNG
Römer 12, 21



Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Hans-Jürgen Dommel,
Diakon

Passionszeit

Stille finden in der Passionszeit

Ein Angebot der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Naila

Möchten Sie in der Passionszeit zur Ruhe kommen, zu sich selbst finden, Gott begegnen?

Ein Kurs bietet dazu Hilfen und Anregungen. Das Thema lautet: „Gottes Wege gehen“. In der Zeit vom 13. März bis zum 16. April nehmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer persönlich an jedem Tag Zeit zur Stille und für einen Rückblick auf den Tag. Zur Gestaltung dieser Zeit werden Anregungen zum Stillwerden, zum Bibellesen und zum Gebet gegeben. Dies geschieht bei den Gruppentreffen, die an folgenden Terminen stattfinden:

Samstag, 12. März, 17 Uhr

Samstag, 19. März, 17 Uhr

Samstag, 26. März, 17 Uhr

Samstag, 2. April, 17 Uhr und

Samstag, 9. April, 17 Uhr.

Ort: Bonhoefferhaus, Albin-Klöber-Straße 9, Naila.

Am Samstag, dem 19. Februar können Sie sich über dieses Angebot informieren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur die Bereitschaft, sich auf einen geistlichen Übungsweg zu machen.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist möglich am 19. Februar um 17 Uhr im Bonhoefferhaus, im Büro oder bei Günter und Karin Förster (Tel. 5005).

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Weg im Hören auf Gott.

Passionsandachten

Während der Passionszeit finden unter der Woche Andachten statt, die uns zur Gestaltung dieser Besinnungs- und Vorbereitungszeit helfen können. So gehen wir bewusst auf die Karwoche und auf Ostern zu.

In Culmitz im Gemeindezentrum treffen wir uns jeweils donnerstags um 19:30 Uhr an folgenden Terminen: 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April.

In Naila finden die Andachten jeweils freitags um 17 Uhr in der Stadtkirche statt. Die Termine sind: 18. März, 25. März, 1. April, 8. April und 15. April.





Bedeutung der Passionszeit

Passion nennt man die Leidenszeit Jesu vor seinem Tod.

Die Passionszeit liegt vor dem Osterfest. Hier erinnern wir Christen

uns an das Leiden und Sterben von Jesus Christus. Die Passionszeit bietet zudem eine Gelegenheit, über sich selbst, sein Leben und Glauben nachzudenken.

Damit kommt dieser Zeit eine grundlegende Bedeutung zu, wie überhaupt jedem der einzelnen Abschnitte im Ablauf des Kirchenjahres. Das Anliegen, das Wesen, die Kraft, das Geheimnis, die Gnade der Passionszeit ist heute nicht wirklich so im vorübergehen zu erfassen, so wie halt „alle Jahre wieder“. Man muss sich schon selbst aufmachen, so wie damals die Hirten vom Felde weg um das Geschehen von der Geburt Jesu wahrzunehmen – um dann im Leben verwandelt, wieder weiter zu ziehen. Der Christ und mit ihm die Gemeinschaft aller Christen lebt von dem damaligen Geschehen, der Passion Christi. Denn Christus „kann uns leiden“. Er geht mit uns – weil er uns liebt – durch dick und dünn.

Viele von uns sind heute abgestumpft von dem vielen Leiden, das uns die Medien täglich ins Wohnzimmer liefern. Es gehört schon die Auseinandersetzung mit dem dazu, der da gelitten hat: Gott selber, in seinem Sohn Jesus Christus, und das an unserer, an meiner Statt. Wer diesen Spannungsbogen aushält – der heilige Gott und mein kleines, sündiges Leben – beginnt

zu ahnen, dass in dieser Passion Christi Hoffnung besteht: Hoffnung für mich, für viele, ja für alle, für die ganze Welt.

„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben!“ (Ioh 3,16)

Viele der Passionslieder in unserem Gesangbuch laden ein, sich zu diesem Geschehen hinführen zu lassen, auch wenn die alten Lieder heute eine gewisse sprachliche Herausforderung darstellen. (EG Nr. 75)

Ehre sei dir, Christe, der du littest Not, an dem Stamm des Kreuzes für uns bitterm Tod,

herrschest mit dem Vater in der Ewigkeit: hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit. Kyrie eleison.

Wäre nicht gekommen Christus in die Welt, und hätt angenommen unser arm Gestalt und für unsre Sünde gestorben williglich, so hätten wir müssen verdammt sein ewiglich. Kyrie eleison.

Darum wollh wir loben, danken allezeit dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist; bitten, dass sie wollen behüten uns hinfort und dass wir stets bleiben bei seinem heiligen Wort. Kyrie eleison. (um 1350/1542)

Reinhard Kern



Das war im Jahr 2010

- ✓ 1. Januar: Dienstbeginn unserer Kantorin Ruth Hofstetter
- ✓ 7.-14. Februar: Gemeindebibelwoche zu den „Jakobsgeschichten“
- ✓ 24. Februar: Vortrag über „Klimawandel als Herausforderung für Christen“ mit Pfr. Rainer Henning
- ✓ 13. März: Altkleidersammlung
- ✓ 19. März: Männerrunde in Froschgrün: „Warum in der Kirche zu viel gerechnet und in der Wirtschaft zu viel geglaubt wird“
- ✓ 28. März: Vorläufig letzter Kindergottesdienst
- ✓ 15. April: Neustart der Krabbelgruppe
- ✓ 16. April: Kinderkonzert mit Jonathan Böttcher für alle Kindergarten- und Grundschul Kinder
- ✓ 30. April Einweihungsfest des renovierten Kiga „Hand in Hand“
- ✓ 1. Mai: Chorkonzert des Windsbacher Knabenchores
- ✓ 16. Mai: Festgottesdienst zur Einweihung der renovierten Stadtkirche
- ✓ 19. Mai: Ehrung für Gemeindehelferinnen für 10 bis 30-jährige Mitarbeit

- ✓ 20. Juni: 75-jähriges Jubiläum von Kirchenchor und Posaunenchor
- ✓ 13. Juli: Wiesenfestumzug mit unseren drei Kindergärten und CVJM
- ✓ 18. Juli: Gemeindefest in Culmitz
- ✓ 23. Juli: Hochzeit – Aus Pfarrerin Kühns wird Wächter
- ✓ 1. August: Ökumenische Andacht in der Kath. Kirche mit „Danke sagen“ für die lange Gastfreundschaft
- ✓ 3. August: Orgelsommerabend
- ✓ Heimataufenthalt von Katja und Axel Jeroma, unseren Missionaren in Ecuador mit Berichten in vielen Gruppen
- ✓ 1. September: Eine-Welt-Laden verkleinert sich zur Verkaufsstelle in der Bücherei
- ✓ 4. September: Stiller Tag für Hauskreise in Selbitz
- ✓ 3. Oktober: Bücherflohmarkt und Orgelkonzert zum Nailaer Herbst
- ✓ Oktober: Wahl der Elternbeiräte in den Kindergärten
- ✓ 23. Oktober: 25. Samstagsfrühstück mit Pfarrerin Ursula Wirth
- ✓ 31. Oktober: Reformationsfestgottesdienst des Dekanats in Naila
- ✓ 20. November: 20 Jahre Basar für Projekte der Gustav-Adolf-Frauenarbeit
- ✓ 19. Dezember: Weihnachtssingen in der Stadtkirche
- ✓ 24. Dezember: Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor
- ✓ 31. Dezember: Festliche Musik zum Jahreswechsel



20. Februar

Michel bringt die Welt in Ordnung

Astird Lindgren –
Klassiker empfohlen
ab 6 Jahre

Sonntagskino

20. März – **Zwei Kleine Helden**

Schwedische Komödie empfohlen

ab 6 Jahre

jeweils 14 Uhr im Bonhoefferhaus –
Unkostenbeitrag 1,50 Euro

+ + + + +

Herzliche Einladung zur nächsten Runde am
Freitag, 18. Februar um 19 Uhr in der
Gaststätte Froschgrün.



REFERENT:

Axel Jeroma,
der als Nailaer in
Ecuador lebt und
arbeitet.

Bitte vorher im
Pfarramt (Tel. 5005) oder Herbert Grob
(3398) mit Essenswunsch anmelden.

+ + + + +

Samstagsfrühstück – Abendtreff

Herzliche Einladung zum 26. Samstagsfrühstück (für Frauen und Männer) am 9. April um 9 Uhr und zum Abendtreff um 19 Uhr im Bonhoeffer-Haus, Naila.

REFERENTIN: Ruth Heil, Fischbach
Schriftstellerin

THEMA: Engel, Gottes wunderbare Helfer
Anmeldung bis 1. April im Pfarramt, Telefon
5005

Taufen 2010

Florian Herzog	213.
Hanna Schatz	283.
Timon Kühn	254.
Jakob Kuk	254.
Zoey Heilbach	136.
Frederike Sure	136.
Luca Schader	206.
Aylin Kupsch	18.
Can-Luca Kupsch	18.
Benjamin Möhwald	88.
Maximilian Lottes	158.
Raphael Waitz	228.
Christian Nicklas	24.10.
Paul Schrepfer	28.11.
Lukas König	5.12
Alina König	5.12.

Gebet für ein Patenkind

Herr, du hast mir den
Lebensweg eines Kindes
mit anvertraut. Ich darf
mein Patenkind mit meinen
Ratschlägen, meiner Hilfe
und meiner Fürsorge
begleiten. Ich möchte diese Aufgabe gern
verantwortlich wahrnehmen und mithelfen,
dass dieses Kind in deiner Liebe geborgen
aufwächst.



Ich will alles tun, um ihm nahe zu sein, wenn
es mich braucht. Gib mir die Kraft, diesen
Weg mit ihm zu gehen und den Mut, mich
dieser Aufgabe zu stellen, wenn es schwierig
für mich wird. Schenke mir ein vertrauens-
volles Verhältnis zu meinem Patenkind und
gib mir die richtigen Worte, wenn es meinen
Rat braucht
Amen.

Anmeldungen in unseren Kindergärten

Anmeldung fürs Kindergartenjahr 2011/2012

Wir laden interessierte Eltern herzlich ein, sich mit ihrem Kind in der Zeit von Montag, 21. Februar bis Donnerstag, 24. Februar 2011 jeweils von 14-16 Uhr in der Kindertageseinrichtung zu melden.

In den Kindergärten „Hand in Hand“, „Froschgrün“ und „Am Park“ können Kinder angemeldet werden, die bis Mai 2012 das dritte Lebensjahr vollenden werden.

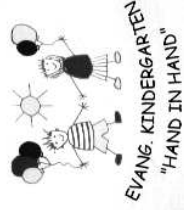
Im Kindergarten „Am Park“ soll zusätzlich eine integrative Kinderkrippe entstehen. Hier können Kinder ab einem Alter von 6 Monaten angemeldet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:



Evang. Kindergarten
„Am Park“ mit
integrativer Gruppe und
integrativer Krippe.
Leiterin Jasmin Block,
Tel. 0 92 82/13 97

Evang. Kindergarten
„Froschgrün“
Leiterin Dagmar Burkert,
Tel. 0 92 82/16 61



Evang. Kindergarten
„Hand in Hand“
Leiterin Christine Adelt,
Tel. 0 92 82/10 94

Ein Anspruch auf einen Kindergartenplatz ergibt sich durch die Anmeldung nicht. Maßgebend für die Anmeldung sind frei-

werdende Plätze in der jeweiligen Einrichtung sowie das Geburtsdatum. Die Reihenfolge der Anmeldungen ist nicht relevant.

Gerne erhalten Sie Informationen zur konzeptionellen Arbeit einer jeden Einrichtung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



27. MÄRZ
2011:
BEGINN
DER
SOMMERZEIT

Uhren
um eine Stunde
vorstellen!

Ich wünsche dir,

dass dir Menschen begegnen,
die wie ein Sonnenstrahl sind,
der den Frühlingboden durchdringt
und Krokusse und
Schneeglöckchen hervorlockt.
Ich wünsche dir Menschen,
die behutsam und herzenswarm
dich ermutigen:

Damit du das, was in dir ruht,
entfalten kannst und das,
was blühen will,
sich strecken und dehnen kann
ins Licht.

TINA WILLMS

Gottesdienste in Naila

<i>Datum Tag</i>	<i>Wann?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Text</i>	<i>Kollekte</i>
6.2. 5. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst	Wiesinger	Jesaja 40 12-25	Christian- Keyßer-Haus
13.2. Letzter Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	2. Mose 3 1-10	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
20.2. Septuagesimä	10 Uhr Gottesdienst	Hornfeck	Lukas 17 7-10	Gemeinde bücherei Naila
27.2. Sexagesimä	10 Uhr Familiengottesdienst	Förster	Markus 4 26-29	Diakonie in Bayern
6.3. Estomihi	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Förster	Lukas 10 38-42	Eigene Gemeinde
13.3. Invokavit	10 Uhr Gottesdienst	Wachter	1. Mose 3 1-19	Fastenopfer für Osteuropa
20.3. Reminiszere	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Matthäus 12 38-42	Eigene Gemeinde
27.3. Okuli	10 Uhr Gottesdienst	Sell	Markus 12 41-44	Daikonie in Bayern
3.4. Lätare	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Johannes 6 55-65		Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
6.2.	5. Sonntag nach Epiphania	9 Uhr Gottesdienst	Wiesinger	Christian-Keyßer-Haus
20.2.	Septuagesimä	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Förster	Gemeindebücherei Naila
6.3.	Estomihi	9 Uhr Gottesdienst	Förster	Diakonie in Bayern
20.3.	Reminiszenz	9 Uhr Gottesdienst	Sell	Kirche Culmitz
3.4.	Lätare	9 Uhr Gottesdienst		Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

10. Februar, 14.30 Uhr

Bayerische Weltgeschichte

ein lustiger Nachmittag mit Liedern, Krapfen und einer Geschichte zum Schmunzeln mit Axel Rauh und Klaus Weber

10. März, 14.30 Uhr

Frankenwald, wie bist du schön

● Seniorenwohnheim Froschgrün

3. Februar, 14.30 Uhr

Bibelstunde

17. Februar, 14.30 Uhr

Bayerische Weltgeschichte

ein lustiger Nachmittag mit Liedern, Krapfen und einer Geschichte zum Schmunzeln mit Axel Rauh und Klaus Weber

3. März, 14.30 Uhr

Bibelstunde

17. März, 14.30 Uhr

Frankenwald, wie bist du schön

Vorstellung Diakon Hans-Jürgen Dommel



ten im Dekanatsbezirk, wo immer „Not am Mann/Frau“ ist.

Ich bin seit 1982 im Dienst der bayrischen Landeskirche nahezu immer in der Gemeinde eingesetzt und freue mich auf die Aufgaben in Naila.

Zusammen mit meiner Frau Susanne – sie ist Kindergärtnerin in Hof – und unserem kleinen Sohn Ben – er ist 3 1/2 Jahre alt – wohnen wir im Weinberg in Helmbrechts. Der Weg nach Naila ist kurz und wir sind seit über 5 Jahren auch mit dem strengen Winter gut zurechtgekommen.

Mir liegt die Musik, ich spiele Gitarre und Keyboard, singe gerne und mein Hobby sind gute Filme mit Botschaften. Besonders gerne widme ich meine Zeit der Bibel, z.B. in der Ausarbeitung von Predigten und Bibelarbeiten. Außerdem bin ich ein „Computerfreak“, mache Filme und gestalte gerne alles, was meinen Aufgaben dient. Ich freue mich auf gute Begegnungen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2011!

Diakon Hans-Jürgen Dommel

„Ich bin der Neue im neuen Jahr!“ Mit diesen Worten, lieber Leser, liebe Leserin grüße ich die Bewohner im Seniorenstift Martinsberg im ersten Gottesdienst am 1. Januar 2011 in der schönen Haus-Kapelle.

Über unsere Regionalbischofin Dr. Greiner von der Rummelsberger Bruderschaft gesandt bin ich nun ab 1. Januar hier in der Kirchengemeinde Naila und arbeite in der Gemeinde mit einer halben Stelle, besuche Gemeindeglieder im Klinikum Naila als Seelsorger und werde Gottesdienste gestal-

WIE VIELE BROTE HABT IHR? WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2011



Fotos (von links: Silke Dinkel (2), Birgit Reiche (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Helga Hiller

LITURGIE AUS CHILE



Festliche Klänge in unserer Stadtkirche
zur Adventszeit und zum Jahreswechsel



Stadtkirche Naila
Sonntag, 20. März
17 Uhr

Bach- Schemelli- Abend

mit Liedern aus dem
Schemelli-Gesangbuch
und Orgel-/
Instrumentalwerken
von Johann

Sebastian Bach (* 21.3.1685)

MITWIRKENDE:

- Kirchenchöre
Naila und Selbitz
 - Schwesternchor
der Christusbruderschaft
Selbitz
 - Angelika Tyrakowski-
Degel, Sopran
 - Anne Schneider, Orgel
 - Theresa Schneider,
Violoncello
 - Anna Ernst, Fagott
- Leitung: Ruth Hofstetter

DER EINTRITT IST FREI



20 Jahre Bastelkreis



Die Ehefrau unseres ehemaligen Dekans Fleischmann, Heidi Fleischmann, rief 1991 die Arbeit der Gustav-Adolf-Frauenarbeit in Naila ins Leben.

Bis 1999 gab es jährlich einen Oster- und einen Weihnachtsbasar.

1999 ging die Leitung und Organisation des Bastelkreises und der Basare an Frau Erika Schmidt über.

Neben wunderschöner Basteleien erfreut sich das Kuchenbuffet allergrößter Beliebtheit und viele verweilen gerne bei Kaffee und





Basars. Sie bauen Ständer, besorgen Bäumen, schneiden, hobeln und sammeln.

Aus dem Erlös der Basare konnte von Naila aus das Gustav-Adolf-Werk verschiedene sozial-diakonische Einrichtungen in Brasilien, Chile, Weißrussland, der Ukraine, in Rumänien u. v. mehr unterstützen. Das Geld wird vor allem für Ausbildung, Kinderheime, Alten- und Pflegeheime in diesen Ländern verwendet.

*Bild 1 Frau Fleischmann
am Kuchenbuffet in Aktion*

Bild 2 Wertvolle Bastelarbeiten

*Bild 3 Interessierte Besucherin vor dem
vielfältigen Angebot*

Kuchen in den Räumen des Bonhoefferhauses.

Ab September eines jeden Jahres treffen sich ca. 25 Frauen wöchentlich, um für den Basar, der regelmäßig am Samstag vor dem Ewigkeitssonntag stattfindet, zu basteln. Einige männliche Helfer unterstützen beim Aufbau des



*Bild 4 Fleißige Mitarbeiterinnen werden
anlässlich des Basar-Jubiläums geehrt*

*Bild 5 Erika Schmidt und
Hildegard Findeiß erhalten von
Dekan Förster ein kleines
„Dankeschön“.*



Mittwoch, 2. Februar,
20 Uhr
im Evang.
Gemeindehaus
in Selbitz

Sexualentwicklung und -erziehung im Kindergarten(alter)

REFERENTIN: Gerda Schatz

Dipl. Sozialpädagogin, Hof
Für Eltern, Erzieherinnen und Interessierte.

+ + + + +

Mittwoch, 30. März, 20 Uhr
Evang. Gemeindehaus
Marlesreuth

Vorbild dringt tiefer als Worte

Vortrag, Diskussion und Film

REFERENTIN: *Ingrid Börner*
Heilpädagogin

Karin Unger
Dipl.-Sozialpädagogin und
Dipl.-Pädagogin

Für Eltern, Erzieherinnen, Lehrer und In-
teressierte.

Urlaubsgemeinschaften für Senioren

Zusammen mit dem Dekanat Hof steuern wir in diesem Jahr zwei ganz unterschiedliche Ziele an.

Vom 26. Mai bis 4. Juni zum zweiten Mal Natz in Südtirol.

Vom 1. bis 10. August zum ersten Mal Mainz am Rhein.

Der Bus bleibt jeweils vor Ort, so dass wir unsere Ausflüge frei planen und auch kurze Strecken fahren können. In Mainz haben wir viele Einzelzimmer.

Wir haben Vollpension gebucht. An den Vormittagen nehmen wir uns Zeit, um biblische Geschichten für uns lebendig werden zu lassen. An den Nachmittagen werden Ausflüge angeboten und ist Zeit zur freien Verfügung.

Infozettel und Anmeldungen gibt es im Dekanat, Telefon 5005.

(Die Freizeit in Südtirol ist bereits aus-
gebucht.)



Übersicht über das kirchliche Leben der Kirchengemeinde Naila 2009/2010	2009	2010
Taufen	27	16
Trauungen	3	4
Bestattungen	48	49
Abendmahlsgäste	2.058	2.434
Konfirmierte	40	38
Kircheneintritte	2	5
Kirchenaustritte	10	14
Kirchgeldertrag	16.610	16.900,00

Altkleidersammlung
Die Sammlung, deren Erlös für die Jugendarbeit im Dekanat Naila bestimmt ist, ist am Samstag, dem 26. März. Bitte unterstützen Sie die Sammlung!

➔ **Elternabend vor der Konfirmation**
Die Eltern unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden sind zu einem Informationsabend eingeladen am Mittwoch, dem 16. Februar um 20 Uhr im Bonhoefferhaus. Dabei sollen alle Fragen zur Gestaltung der Konfirmation 2011 besprochen werden.

➔ **Einweihung Gemeindehaus Marxgrün**
Am Sonntag, dem 27. Februar um 14 Uhr wird das renovierte Gemeindehaus in Marxgrün eingeweiht. Es befindet sich in der Hans-Silbermann-Straße. Herzliche Einladung auch an die Nailaer Gemeindeglieder!

➔ **Landeskirchliche Gemeinschaft**
Sonntags um 18 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft zur Gemeinschaftsstunde in die Kronacher Straße 2 ein.

➔ **CVJM Bibelstunde**
Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

➔ **Ökumenischer Gesprächskreis**
Die nächsten Treffen finden in der Evang. methodistischen Kirche statt: 8. Februar und 15. März jeweils um 20 Uhr.

➔ **Kirchenvorstand**
Die nächsten öffentlichen Sitzungen finden statt am Donnerstag, dem 17. Februar und am Freitag, dem 25. März jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

➔ **Tanzen für Frauen**

Es werden fröhliche und besinnliche Kreis- oder Reihentänze aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten getanzt. Die Tänze sind leicht erlernbar und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Die nächsten Termine im Bonhoefferhaus: Freitag, 18.2. und Freitag 18.3., 19.30 bis 21.00 Uhr. Nähere Informationen bei Karin Förster, Tel. 5005.

➔ **Bibelgesprächskreis des Dekanats**

Die nächsten Treffen finden am Montag, 7. Februar und am Montag, 14. März jeweils um 20 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Wir lesen Texte zu den Themen „Hoffnung und Freude“ und sind für jeden und jede offen. Man kann auch nur einmal für einen Abend dabei sein.

➔ **Jesus-House**

Die Abende für Jugendliche finden vom 30. März bis 2. April in Marxgrün statt.

➔ **Gottesdienste zu Hause mitfeiern**

Unsere Gottesdienste werden auf CD aufgenommen. Wenn Sie die Aufnahmen der Gottesdienste gebracht bekommen möchten, geben Sie bitte im Büro Bescheid. Der Gemeindediakonieverein liefert die CDs kostenlos.

➔ **Homepage der Kirchengemeinde**

Sie erreichen uns für Informationen oder Mitteilungen unter
www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt ☎ **50 05**
Marktplatz 4 Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:
Kreis- und Stadtparkasse Hof

Konto 430 012 450, BLZ 780 500 00
(*eigene Gemeinde*)

Konto 430 004 762, BLZ 780 500 00
(*andere Zwecke*)

1. Pfarrstelle

Dekan Günter Förster ☎ 5005
Marktplatz 4a

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Annette Rodenberg ☎ 85 83
Albin-Klöber-Straße 9a

Pfarrerin z. A. Kristine Wächter ☎ 59 22
Albin-Klöber-Straße 9

Gemeinderferent ☎ 33 98
Herbert Grob
Pfarrrei-Hübsch-Straße 3

Diakon ☎ 0 92 52
Hans-Jürgen Dommier
Kelterring 7, Helmbrechts 25 1807

Kantorin ☎ 0 92 80
Ruth Hofstetter 83 44

Diakoniestation ☎ 9 53 33
Kirchberg 2
Pflegeelsterleiter Matthias Korn

KASA – Kirchliche ☎ 9 62 19 12
Allgemeine Sozialarbeit
Marktplatz 8
Werner Schrepfer

Gemeindebücherei ☎ 86 55
Eine-Welt-Laden
Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß ☎ 88 86
Walchstraße 1

Kirchner und Hausmeister

für Kirche und Gemeindehaus Naila ☎ 98 41 80
Oliver Frankenberger
für Kirche Culmitz ☎ 52 73
Christa Kießling

Kindergärten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“ ☎ 10 94

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“ ☎ 13 97

Berger Straße 1

Leiterin Jasmin Block

Kindergarten „Froschgrün“ ☎ 16 61

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111

Impressum

Redaktionsteam: Christl Dehler, Herbert Grob,
Günter Förster (verantwortlich),
Ulrich Hornfeck, Reinhard Kern, Ralf Körner